

# Es kann nur besser werden

## Faustball Wallisellen: U14-Meisterschaft in Schlieren



U14: Gute Laune, aber dürftige Punktausbeute.

Bei sehr heissen Temperaturen fand letzten Sonntag in Schlieren die 2. Meisterschaftsrunde der U14 statt. Aufgrund vieler Absenzen musste das Team ohne Auswechselspieler antreten. Nach der ernüchternden 1. Runde hatten die Walliseller keine leichte Aufgabe zu bewältigen.

Die Ausgangslage war klar: Vier Spiele mussten bestritten werden, alle gegen vermeintlich sehr gute Teams. Einzig der Gegner aus Töss, welcher unmittelbar vor Wallisellen in der Zwischenrangliste lag, war zumindest auf dem Papier in Reichweite.

### Keine Steigerung

Schon zu Beginn des Tages gegen einen Gegner, der nur zur viert angetreten war, hatten die Walliseller keine Chance. Es fehlte an allem, an Spielverständnis, Einsatz, Motivation und Zusammenspiel. Leider konnten sich die fünf Spieler/innen den ganzen Tag über nicht gross steigern und so blieb ihnen nur ein einziger Punkt aus insgesamt zwölf möglichen Punkten.

Fairerweise muss man auch eingestehen, dass die Gegner an diesem Tag einfach zu gut waren, trotzdem wäre mehr Einsatz wünschenswert gewesen. Leider konnten die Walliseller ihr Potenzial nicht ausschöpfen und so bleibt ihnen am Schlussspieltag vom Sonntag, 25. Juni in Elgg nur, um die Plätze 6 und 10 zu spielen.

Im Einsatz standen: Laura Al-Halabi, Charlie und Nicolas Heneghan, Yanik Hugelshofer und Gaspard Hünenberger (e.)

### Resultate:

Wallisellen - Oberwinterthur	0:3
Wallisellen - Töss	1:2
Wallisellen - Oerlikon/Schwam.	0:3
Wallisellen - Schlieren	0:3